

II- 3652 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 010.157 - Parl/74

Wien, am 26. Juli 1974

1724 /A.B.  
zu 1790/J.  
Präs. am 12. Aug. 1974

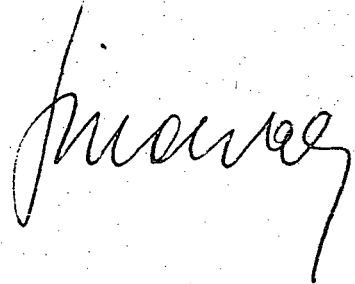
An die  
Kanzlei des Präsidenten  
des Nationalrates  
Parlament  
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage  
Nr. 1790/J-NR/74, die die Abgeordneten REGENSBURGER und  
Genossen am 12. Juli 1974 an mich richteten, beehre ich  
mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Die gewerkschaftlichen Forderungen  
der Pflichtschullehrerschaft, auf die in der von der  
Anfrage zitierten Resolution des Katholischen Tiroler  
Lehrervereins hingewiesen wird, sind in die Verhandlungen  
einbezogen, die vom Bundeskanzleramt als dem zuständigen  
Ressort mit den Vertretern der Gewerkschaft geführt werden.  
Ich möchte dazu betonen, daß ich alle Anstrengungen und  
Bemühungen stärkstens unterstütze und auch gerne als  
Initiative aufgreife, die sich auf eine Verbesserung der  
pädagogischen Arbeitssituation und auf ein Herauslösen  
des Lehrers aus einer zu umfangreichen administrativen  
Tätigkeit in den Schulen beziehen.

ad 2) Das von der Katholischen Lehrerschaft  
Österreichs ausgearbeitete Projekt zur Orientierungsstufe  
wurde von den Verfassern in meinem Ministerium eingebracht,  
hier mit Vertretern der Projektgruppe weiter diskutiert und  
wird im Rahmen der gesamten Versuchsplanung gemäß Art. II  
der 4. Schulorganisationsgesetz-Novelle zur Durchführung

angeboten. In welchem Maße von diesem Angebot Gebrauch gemacht wird, hängt derzeit ausschließlich von den Schulen, an denen solche Versuche durchgeführt werden sollen, und von den Gremien der Landesschulräte, die diesbezüglich die Anträge an mein Ministerium richten, ab.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Finow', is located on the right side of the page.